

# RS OGH 1986/7/30 3Ob65/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.07.1986

## Norm

ZPO §97 Abs2

ZPO §99 Fall1

## Rechtssatz

Die Vorschrift des § 99 ZPO 1.Fall, wonach der für eine einzelne Person bestellte Zustellungsbevollmächtigte dieser die für sie bestimmten, ihm zugestellten Schriftstücke jeweils ohne Aufschub zu übersenden hat, ist insoweit irreführend, als für eine einzelne Person - anders nach § 97 Abs 2 ZPO für mehrere Personen - der Zustellungsbevollmächtigte nicht vom Gericht bestellt werden kann. Es handelt sich vielmehr um den von der Partei bevollmächtigten und namhaft gemachten Vertreter.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 65/86  
Entscheidungstext OGH 30.07.1986 3 Ob 65/86  
Veröff: JBl 1986,796 = SZ 59/138

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0036292

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

06.05.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>